

## Aufarbeitung der Vergangenheit und Zeugenschaft im kolumbianischen Friedensprozess

03.06.2020 20:00–21:30



### Vortrag & Diskussion mit Johannes Klein

Auch wenn der kolumbianische Friedensprozess hinter vielen Erwartungen zurückbleibt, wurde bereits vor geraumer Zeit mit der Aufarbeitung des jahrzehntelangen Konflikts begonnen.

Die historische Erinnerung wurde hierbei als wesentliche Stütze eines dauerhaften Friedens erkannt. Eine zentrale Rolle kommt dabei wiederum (wie u. a. zahlreiche Berichte, Bücher, Museen oder Dokumentarfilme zeigen) Zeugen des Konflikts zu – insbesondere, aber nicht nur den Opfern der Gewalt.

Das Gespräch soll mit Schwerpunkt auf testimonialen Texten die Funktionen der Zeugenschaft in der Erinnerungskultur, doch auch ihre kritischen Aspekte beleuchten.

Johannes Klein wurde 2017 promoviert mit der Doktorarbeit "Recordar para contarla. Testimonialliteratur, Konflikt und kollektive Erinnerung in Kolumbien".

**Moderation:** Alejandro Pacheco, Kolumbienreferent des Öku-Büros

**Sprache:** Deutsch.

**Idioma:** Alemán. En caso de ser necesario, podría hacerse un resumen en español.

**Wann:** 03. Juni um 20:00 Uhr

**Online:** <https://conference.sixtopia.net/b/ale-mht-2vt>

Bei Problemen mit der Verbindung bitte an [memoria.historica@alunaminga.org](mailto:memoria.historica@alunaminga.org) schreiben. Der virtuelle Raum wird ab 19:30Uhr

- 1 -



# oeku-buero.de

Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e. V.

zur Verfügung stehen, um die Verbindung kontrollieren zu können.

#Verdad #Justicia #Reparación #NoRepetición #Paz #Esperanza #MemoriaHistorica

Kontakt: [Mehr Infos hier!](#)

Online - <https://conference.sixtopia.net/b/ale-mht-2vt>

[Zurück](#)

- 2 -